

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 24.

Sonnabend den 24. Januar.

1852.

### Bekanntmachung.

Nachdem Herr Albert Heinrich Müller, Kaufmann, als Stadtrath auf Zeit von uns heute verpflichtet worden ist, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig den 21. Januar 1852. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Nekrolog.

(Fortsetzung.)

Ernst Ebeling, k. hannoverscher Kriegsbaumeister, als Schöpfer verschiedener Bauwerke und Lehrer der polytechnischen Schule ausgezeichnet, am 29. October 1804 in Hannover geb., st. das. am 12. September.  
Mathilde Ebeling, die vielgenannte Sängerin aus Schweden, st. am 16. Decbr. in Berlin, 23 J.  
Benjamin Egressy, vorzüglich als Schauspieler, wie als Dichter und Uebersetzer ausländischer Dramen, st. im Juli in Pesth, 37 J.  
Dr. Christian Jacob Eisenstuck, Präsident des vormaligen Landesjustizcollegiums, st. am 9. Februar in Dresden, 89 J.  
Stefan Ellis, Honvedmajor, unter Lopez Capitain, wurde am 29. August bei dem Einfall auf Cuba gefangen und in Havanna hingerichtet.  
Der Seriascher Emir Pascha, Chef der arabischen Armee in Syrien, welcher wegen seiner Umsicht, Energie und Unbestechlichkeit in hohem Grade geachtet war, st. im Septbr. in Damaskus.  
Der bekannte Emir Beschir, vormaliger Fürst des Libanon, welcher seit 50 Jahren eine so hochwichtige Rolle in der Geschichte Syriens gespielt hatte, st. Anf. Januar zu Kaditai am asiatischen Ufer des Bosporus bei Scutari in hohem Alter. Seine beiden Söhne Halil und Emir starben einige Tage früher.  
Der Abt von Engelberg st. am 1. Mai auf dem Klosterhof in Grafenort, 78 J. Wurde 1822 zum Abt erwählt.  
Conferenzrath Laurids Engelstoft, Senior der Universität in Kopenhagen, st. das. am 14. März.  
General Enna fiel auf Cuba im Kampfe gegen die Lopez'schen Eindringlinge Ende August.  
Buchhändler Theodor Christian Friedrich Enslin, der seit 1808 ununterbrochen die Leipziger Messe besucht, geb. 1787 zu Kl.-Sulz bei Ansbach, st. am 22. Mai in Berlin.  
Graf Albert zu Erbach-Fürstenaу, großh. hess. Generallieutenant und Generaladjutant, auch k. würtemb. Generalmajor, am 18. Mai 1787 geb., st. am 28. Juli auf seinem Jagdschlosse Krähberg im Odenwalde.  
Graf Lothar zu Erbach-Fürstenaу, k. k. Rittmeister im Husarenregimente Fürst Reuß, ertrank am 28. August beim Baden im Meere und ward am 1. Septbr. in Sinigaglia beerdigt.  
Dr. J. Erter, prakt. Arzt zu Brody und eine hervorragende Größe der hebräischen Literatur, st. das. Anf. Mai.  
Paul Erman, Professor der Physik, langjähriges Mitglied der Akademie der Wissenschaften, 1764 in Berlin geb. und seit 1810 an der dortigen Hochschule thätig, st. am 11. Octbr. in Berlin.  
Dr. Eduard Erpf, National- und Regierungsrath, einer der talentvollsten Staatsmänner in St. Gallen, st. das. am 22. Januar.  
Friedrich Emanuel Eulich, der Nestor der deutschen Buchhändler, geb. 1772 in Stuttgart, st. am 9. Juni in Linz. Er war ein

intimer Freund des am 26. Aug. 1806 zu Braunau auf Napoleons Befehl erschossenen Palm, wurde auch von den Franzosen verfolgt und flüchtete 1809 nach Wien.

Generallieutenant Ewatt vom Genie st. Anf. Februar in London in hohem Alter.

Der Landschaftsmaler Christian Michael Eydorf, geb. 1801 zu Pöbneck a. d. Orla in Thüringen, st. am 18. December in München.

Peter Aloys Falk, geb. 1767 zu St. Petersburg, st. am 11. August in St. Gallen. Seit 1808 unausgesetzt Mitglied des Kleinen Rathes vom Canton St. Gallen, war er der Nestor schweizerischer Staatsmänner unserer Zeit.

Generalmajor Fearon, Ritter des Bathordens, der seit 1795 alle britischen Kriege in Ostindien, Amerika und Europa mitfocht, hat seinem Leben durch Selbstmord ein Ende gemacht, Anfang Februar in London.

G. B. Fecht, großh. bad. Kirchenrath und Pfarrer zu Kork, geb. zu Mengen im Badischen am 7. März 1771, st. am 10. August. Domherr Georg Fejér, der bekannte ungarische Gelehrte, st. am 2. Juli in Pesth, 86 J.

General Feisthamel, bekannt aus den ersten Jahren der Juliusregierung, st. im Januar, 59 J.

Der k. Conservator Fr. Kav. Fernbach, der rühmlichst bekannte Erfinder der nach ihm benannten Fernbachschen Enkaustik, st. am 27. Februar in München.

Hofrath Dr. Anselm Feuerbach, Professor der Philologie, st. am 8. Septbr. in Freiburg.

Pollzeiamts-Registrator Fischer, seit 42 Jahren im Amte, und Nachfolger Börne's, der bekanntlich in fürstlich Primat'schen Zeiten diese Stelle verwaltete, st. am 17. März in Frankfurt a. M., 64 J.

Obersteuerdirector Hanns Ludwig Valerian Frhr. von Fischer st. am 8. August in Dresden, 87 J.

Marquis de Forbin des Issars, weiland Mitglied der Deputiertenkammer, Pair von Frankreich, Staatsrath, Brigadegeneral, st. im Februar in Paris, 76 J.

Rudolph Forkart aus Basel, k. k. Geniehauptmann, der sich bei der Belagerung von Venedig auszeichnete, st. am 6. Mai auf einer Besuchsreise bei der angesehenen Familie seiner Vaterstadt.

Dr. Johann Georg Friedrich v. Forster, bayer. Staatsrath im ord. Dienst, 1848—1849 Staatsminister des Innern, st. am 26. Juli in Miesbach, 68 J.

Frank, von Reddighausen, Abgeordneter zur zweiten Kammer, st. am 6. Juli in Darmstadt. Gehörte der linken Seite an und vertrat seit langen Jahren den Wahlbezirk Battenberg.

Der frühere Oberbürgermeister (von 1817—1848) Regierungsrath Francke in Magdeburg st. das. am 23. Mai, 66 J.

Dr. Christian Martin Frähn, am 23. Mai 1782 in Rostock geboren, seit 1807 Professor der orientalischen Sprachen in Kasan, dann seit 1817 in Petersburg, ord. Mitglied der Petersburger Akademie der Wissenschaften, st. am 29. August in Petersburg.

Dr. G. A. Freudel, quiescirter k. Regierungsdirector und Vorstand des protestantischen Consistoriums, st. am 18. April in Bai-reuth, 76 J.

Baron v. Freyberg-Eisenberg, Maximilian Prokop, Staats-rath in ordentlichem Dienste, st. am 21. Januar in München. Seit 1821—1848 Mitglied aller bayerischen Abgeordnetenkammern, bekleidete auch bis zum Sturze des Ministeriums Abel die Stelle eines Vorstandes des Reichsarchivs und war eine Zeit lang Präsident der Akademie der Wissenschaften.

General Robert Freitag, General-Quartiermeister der activen Armee, st. am 8. Octbr. in Warschau.

Prof. Dr. med. L. H. Friedländer, geb. 1790 in Königsberg, st. am 10. Decbr. in Halle.

Der pfälzische Flüchtling Peter Fries, ehemaliges Mitglied der pfälzischen provisorischen Regierung, st. Anf. August in Montpellier.

Dr. Karl Wilhelm Frhr. v. Fritsch, großh. sächs. wirkl. Geheime-rath und früherer Staatsminister, st. am 16. Decbr. in Weimar, 83 J.

General-Superintendent Dr. Friedrich Gotthelf Fritsche, geb. in Baugen, st. am 4. Januar in Altenburg, 52 J.

(Fortsetzung folgt.)

### Das vierzehnte Gewandhaus-Concert

am 22. Januar.

Das Orchester allein hätte schon das heutige Concert zu einem hervorragenden gemacht mit den drei ausgezeichneten Stücken, die es — und zwar jedes in seiner Weise gleich tüchtig — ausführte. Es waren dies die F dur-Symphonie von Beethoven, die Duver-

ture „Nachklänge von Ossian“ von Gade und die in höchst wirkungsvoller Dramatik dahinschreitende Ouvertüre zum Wasserträger von Cherubini. Da wurden wir unerwartet durch so ausgezeichneten Gesang überrascht, wie wir uns ähnlichen seit lange nicht zu erfreuen gehabt haben. Herr Salvatore Marchesi, begabt mit einer kräftigen, metall- und umfangreichen Bassstimme und in der besten Schule durchgebildet, sang dreimal, und gab sich gleich mit seinem ersten Stück, einer Arie aus der Oper *Agio* von Händel als höchst bedeutender Sänger zu erkennen, so daß er mit rauschendem Beifall überschüttet wurde. Ueberaus vollendet war sein Vortrag der Arie aus der Zauberflöte „In diesen heil'gen Hallen,“ von der er eine Strophe zu wiederholen gebeten ward. Hatte Herr Marchesi in den beiden genannten Gesangstücken, wie dies deren Charakter mit sich bringt, schönes Portament, Adel, Würde, Festigkeit, Weichheit der Stimme, so wie die schönste männliche Kraft derselben gezeigt, so entwickelte er in der Katalog-Arie des Leporello aus *Don Juan* auf der andern Seite die feinste Biegsamkeit und Volubilität der Stimme und verstand seinen Vortrag mit Geist und Humor zu würzen. Wolte der geehrte Gast länger hier verweilen und noch öfter singen, er würde tausendfach willkommen heißen. Zwei Instrument-Solospiele hörten wir noch. Zuerst zeigte unser vorzüglicher Flötenbläser Herr W. Haake in einem von ihm selbst componirten Concertino, daß er nicht nur nicht stehen geblieben, sondern immer noch an Annehmlichkeit des Tons und Meisterschaft gewonnen. Seine Composition ist für das Instrument sehr zweckmäßig und ganz gut getroffen, aber zu lang ausgedehnt. Ein junger Pianist, Herr Nicolai, aus dem hiesigen Conservatorium hervorgegangen, spielte das D moll-Concert von Mendelssohn mit bedeutender Fertigkeit und geschmackvoll, und erwarb sich lauten Beifall, der sich sogar bis zum Hervorrufen steigerte. Das geistige Element, welches dem Vortrage eines guten Kunstwerkes erst die wahre Weihe giebt, fehlte.

## Vom 17. bis 23. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 17. Januar.

Ida Natalie Anna Kämpfe, 56 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Witwe, in der Hainstraße.  
Henriette Laura Elise Hartung, 9 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Mitglieds des Stadtmusikchors Tochter, in der langen Straße.  
Ein unehelicher Knabe, 2 Monate alt, im Jacobshospital.

Sonntag den 18. Januar.

Marie Walstab, 15 Jahre alt, Kaufmanns in Magdeburg hinterl. jüngste Tochter, in der Rudolfstraße.  
Wilhelmine Auguste Kreschmar, 20 Jahre alt, Markthelfers Tochter, in der Friedrichstraße.  
Anna Helene Müller, 3 Jahre alt, Buchdruckers Tochter, am Hospitalplatze.  
Marie Hedwig Wünschel, 10 Monate alt, Schriftgießers Tochter, in der Marienstraße.

Montag den 19. Januar.

Johann Gottlieb Zimpel, 74 Jahre alt, Bürger und vormal. Lohnkutscher, in der Gerberstraße.  
Hermann Theodor Otto, 3 Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Katharinenstraße.  
Gustav Richard Böbling, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Bierbrauers Sohn, in der Windmühlenstraße.

Dienstag den 20. Januar.

Jungfrau Elisabeth Wilhelmine Reichel, 19 Jahre alt, Bürgers, Mechanici und Hausbesizers hinterl. Tochter, am Markte.  
Sidonie Franziska Liebig, 27 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Cigarrenarbeiters Ehefrau, in der Reudnitzer Straße.  
Clara Rosalie Serbe, 13 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Hausmanns Tochter, in der Katharinenstraße.  
Ein Mädchen, 4 Tage alt, Carl Ferdinand Heichlings, Schneiders Tochter, in der Gerberstraße.  
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Mittwoch den 21. Januar.

Carl Julius Uhlemann, 26 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Kramer, in der Dresdner Straße.  
Agnes Franziska Lina Häkel, 11 Wochen alt, Bürgers und Klempnermeisters Tochter, im Halle'schen Gäßchen.  
Christiane Eleonore Müller, 59 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der Windmühlenstraße.  
Julius Wilhelm Lorenz, 40 Jahre alt, Maurergeselle, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 22. Januar.

Gustav Franke, 33 Jahre alt, Buchhandlungscommis, im Jacobshospital. Ist nach Lützen zur Beerdigung abgeführt worden.  
Emil Felix Pöschel, 5 Jahre 1 Monat alt, Handlungsprocuristens Sohn, im Salzgäßchen.  
Wilhelm Paul Fiedler, 4 Wochen alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, im Brühl.  
Ein unehel. todtgeb. Knabe, am Neukirchhofe.  
Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Universitätsstraße.

Freitag den 23. Januar.

August Lebrecht Gottlieb Haun, 73 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger und Hausbesizer, in der Schützenstraße.  
Dorothee Brohm, 51 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, in der Windmühlenstraße.  
Marie Caroline Rißner, 4 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Burgstraße.  
Louis Peter, 30 Jahre alt, Schuhmacher, im Jacobshospital.  
Johann Gottfried Härtel, 74 Jahre alt, verabschied. Soldat, in der Quierstraße.

Marie Emilie Blume, 10 Monate 12 Tage alt, Drechslers b. d. K. S.-Baier. Staatseisenbahn Tochter, in der Petersstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 2 Jahre 10 Monate alt, in der Petersstraße.

12 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospital; zusammen 31.

**Vom 17. bis 23. Januar sind geboren:**

20 Knaben, 17 Mädchen; 37 Kinder, worunter 2 todtgeb Knaben und 1 todtgeb. Mädchen.

**Am 3. Sonntage nach Epiphania's predigen**

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Hr. D. Meißner.  
 Vesper 2 Uhr = M. Wille.
- zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr = D. Ahlfeld.  
 Mittag 1/2 12 Uhr = Stud. Blochmann.  
 Vesper 2 Uhr = M. Lampadius.
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr = M. Schneider.  
 Vesper 2 Uhr = Cand. Weißschuh.
- zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr = M. Raumann, Comm.,  
 8 Uhr Beichte.
- zu St. Pauli: Vesper 2 Uhr = M. Selle.  
 Früh 9 Uhr = D. Lindner.  
 Vesper 2 Uhr = Stud. Schulze.
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Kriß, Communion.  
 Missionsvortrag: Nachm. 3/4 4 Uhr = D. Ahlfeld.
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänfel.  
 Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen.
- zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Hr. M. Gräfe.  
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr = P. Pallmann.  
 reformirte Kirche: Früh 3/4 9 Uhr = Pastor Blasf.  
 deutschl. Gemeinde: Früh 3/4 11 Uhr = Pfarrer Strund.  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr = M. Selle.

**W o t e t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Der Herr ist mein Hirt, von Drobisch.  
 Nimm von uns, Herr Gott, von Hauptmann.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Nicolaikirche:  
 Hymne von Beethoven.

**W ö c h n e r:**

Herr M. Wille und Herr M. Tempel.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 16. bis mit 22. Januar.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. E. Spühr, Schuhmacher hier, mit  
 K. F. Reile, Nachbars u. Einwohners in Ischöcherchen L.
- 2) E. L. Voigtländer, Fabrikarbeiter, mit  
 Jgfr. J. F. W. Sachse, Einwohners hier Tochter.

**b) Nicolaikirche:**

G. L. Lips, Bürger und Drechslermeister, mit  
 Jgfr. A. P. Scharffenberg, Bürgers, Hausbesizers und  
 Budenverleihers hinterl. Tochter.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 16. bis mit 22. Januar.

**a) Thomaskirche:**

- 1) H. E. Hartmanns, Advocatus, Notars und Bürgers S.
- 2) Dr. E. L. Kinds, Justizraths Tochter.
- 3) F. A. Meyers, Wund-, Zahnarzte und Bürgers Tochter.
- 4) F. D. Königs, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 5) G. E. Burkhardts, Einwohners Sohn.
- 6) J. E. Rühls, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter.
- 7) E. H. Lorenz', Handarbeiters Tochter.
- 8) E. A. Struberts, Maurergesellens Sohn.
- 9) J. Mickans, Aufklärers bei der S.-B. Eisenbahn Sohn.
- 10) E. H. Heneckau', Mechanikusgehilfens Tochter.
- 11) G. A. Werners, Bürgers und Mechanici Sohn.
- 12) J. F. Wellers, Feldwebels im 4. Schützen-Bat. S.
- 13) E. Burggrafs, Maurergesellens Sohn.
- 14) E. L. Stübers, Meublespolirers Tochter.
- 15) F. E. Frißche's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 16) F. W. Großmanns, Feldwebels im 1. Schützenbat. L.
- 17-20) 4 unehel. Mädchen.

**b) Nicolaikirche:**

- 1) F. L. Kühns, Metalldrechslers bei der L.-D. Eisenbahn L.
- 2) J. G. Dittrichs, Bürgers und Posamentierers Sohn.
- 3) J. E. E. Köhlers, Buchdruckerei-Factors Sohn.
- 4) E. L. Margraffs, Buchdruckers Sohn.
- 5) J. E. Liebers, Handarbeiters Sohn.
- 6) J. E. Bertholdts, Bürgers und Malers Sohn.
- 7) J. G. Wilhelms, Victualienhändlers Sohn.
- 8) J. G. E. Hesse's, Bodenmeisters der N.-L. Eisenbahn L.
- 9) H. A. Stolze's, Expedientens bei der L.-D. Eisenbahn L.
- 10) F. A. Lohse's, Hausmanns Tochter.
- 11) J. H. A. Marhenke's, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 12) F. J. Pape's, Portefeuilleurs Sohn.
- 13) W. Fiedlers, Bürgers und Schenkwirths Sohn.
- 14) A. W. Spange's, Bürgers und Seilermeisters Sohn.
- 15) E. H. A. Hertwigs, Bäckers Sohn.
- 16) E. E. Conrads, Landgerichts-Actuars Sohn.
- 17) F. F. Lobstädt's, Färbereibesizers Tochter.
- 18) M. Diege's, Handarbeiters in den Straßenhäusern Sohn.
- 19) J. E. F. Möbius', Handarbeiters daselbst Tochter.
- 20) G. H. Meißners, Buchbinders Tochter.
- 21) F. A. Stephans, Arbeiters im L.-D. Bahnhofs allhier S.
- 22) E. E. Kröners, Rathsdieners Tochter.
- 23) A. Pölig', Handarbeiters Tochter.
- 24) F. L. Krügers, Markthelfers Tochter.
- 25) G. H. Püschels, Markthelfers Tochter.
- 26-31) 6 unehel. Knaben.
- 32-33) 2 unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

F. E. Wittmanns, Mitglieds des Stadtorchesters hier L.

**d) Reformirte Kirche:**

M. F. Lies, Instrumentenmachers Tochter.

**L e i p z i g e r F r u c h t p r e i s e**

vom 16. bis mit 22. Januar.

Weizen, der Scheffel . . .	5 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	5 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 5 2
Korn, der Scheffel . . .	5 = 5 = — = bis	5 = 7 = 5 =
Gerste, der Scheffel . . .	3 = 10 = — = bis	3 = 12 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 27 = 5 = bis	2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 15 = — = bis	2 = — = — =
Rübsen . . .	— = — = — = bis	— = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	4 = 10 = — = bis	4 = 15 = — =
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	— $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	2 = 25 = — = bis	3 = 20 = — =
Butter, die Kanne . . .	— = 10 = — = bis	— = 12 = 5 =

Buchenholz, die Klafter . . .	7 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, = = . . .	6 = 10 = — = bis	6 = 15 = — =
Eichenholz, = = . . .	5 = — = — = bis	5 = 10 = — =
Ellernholz, = = . . .	5 = 15 = — = bis	5 = 20 = — =
Kiefernholz, = = . . .	4 = 20 = — = bis	4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb . . .	3 = 15 = — = bis	— = — = — =
Kalk, der Scheffel . . .	— = 25 = — = bis	1 = — = — =

**L e i p z i g e r B ö r s e a m 23. J a n u a r.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	109	—	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	113 1/2	113 1/4	Magdebg.-Leipziger	—	237
do. La. B. . . .	—	—	Sächs.-Schlesische .	101	100 3/4
Berlin-Stettiner . . .	—	128 1/2	Sächs.-Baiersche . .	—	88 1/2
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische . . . .	77	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	—
Cöln-Mindener . . .	108 3/4	—	Oesterr. Bank-Noten	83 7/8	83 3/4
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	39 1/2	Anh.-Dessauer Lan-	143	—
Leipzig-Dresdner . .	—	153 3/4	desbank La. A.	—	—
Löb.-Zittauer La. A.	27 1/2	—	do. La. B. . . .	—	123 1/4

# Börse in Leipzig am 23. Januar 1852.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 15	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	—	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 $\phi$ Agio pr. Ct.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)	—	Obligat. } kleinere . . .	4	—	101
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	—	Kaiserl. do. do. . . . . do.	—	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)	—	do. do. . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	91 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.	—	5 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—	Sächs. erbl. } v. 500 . . . $\phi$	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	Pfandbriefe } v. 100 u. 25 . . .	4	—	87 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. } v. 100 u. 25 . . .	4	—	95
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	—	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	do. lausitzer do. . . . .	3	—	101
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	—	do. do. do. . . . .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Silber do. do. . . . .	—	—	—	do. do. do. . . . .	4	—	—
	2 Mt.	—	—					Leipz.-Dresdner Eisenbahn-	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	109 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	56 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	—					Part.-Obligationen . . . . .	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
im 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	—					Thüringische Eisenb.-Prio-	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>					ritäts-Obligationen . . . . .	3	—	87 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 $\phi$	3	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . . .	k. S.	—	—					Cr.-C.-Sch.) kleinere . . .	—	—	—
	2 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine .	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
	3 Mt.	—	6. 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . .	k. S.	81 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	—					do. do. do. do. . . . .	5	—	—
	2 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipz. Bank-Act. à 250 $\phi$ p. 100 $\phi$	—	—	174 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Wienp. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	63 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	153 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
	2 Mt.	—	—					à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Augustd'or à 5 $\phi$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u.	—	—	—					à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . Agio pr. Ct.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	113 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.	—	—	—					à 200 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	—
And.auslnd. Ld'or à 5 $\phi$ nach ger-	—	—	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	237
ring. Ausmünzungsf. Agio p Ct.	—	—	9 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> *)					à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	—	—	77
								Thüring. do. à 100 $\phi$ pr. 100 $\phi$	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbef. Morgens 6 U.; 2) Personenzug Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Personenzug Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderau: 4) Güterz., unter Personenbeförd., Morgens 6 U.; 5) Personenzug Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Dresdn. Bahnh.].  
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a. D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U., Mittags 12, Abds. 5 und 11 U.
- II. Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug Nachm. 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Riesa [Dresdn. Bahnh.].  
Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Zittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Abds. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Sieben bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].  
Anschlüsse in Guntershausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)  
Anschlüsse in Cassel nach Frankfurt a. M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4<sup>3</sup>/<sub>4</sub> U., ad 4) Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)
- IV. Nach Hof über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. nach München: 1) Personenzug Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Hof. Außerdem 3) Güterzug unter Personenbeförd. Mittags 12 U., jedoch nur bis Weidenau und bis Zwickau. Endlich 4) Güterz. unter Personenbeförd. NB. von Plauen ab, bis Hof Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. [Bayersch. Bahnh.].  
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgens 5 U. 35 M. in Nürnberg; nach München Abds 9 U. 35 M., Nachm. 1 U. 35 M. und Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.

- V. Nach Magdeburg, über Halle u. Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenzug Morgens 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug Mittags 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 4) Personenzug Abds. 10 U., nach allen vorgeannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Uebernachten in Götzen [Magdeb. Bahnh.].  
Anschlüsse in Götzen nach Bernburg Morgens 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und Abds 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Cöln vermittelt Schnellzuges Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampffahrt Morgens 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgens 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Abends 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
- Stadtbibliothek von 2—4 Uhr.
- Central-Museum. Zeitungshalle (mit über 200 in- u. ausländ. Zeitungen u. Journalen), Ausstell. d. literar. Neuigkeiten u. Täglich von 9 U. früh bis 10 U. Abends in der Centralhalle.
- Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.
- Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.
- C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.
- J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Centralhalle:
  - Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 8—7 Uhr.
  - Merfantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 8—6 U. Abends.
  - Bereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.
  - Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.

**Theater.** (69. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:

**Der Tanz.**Original-Lustspiel in 3 Acten von C. Böhring  
(Unter persönlicher Leitung des Verfassers).**Personen:**

Titularconsiliarius Pedro de Mendez	Herr Kläger.
Professor Olivado	„ Menzel.
Requisitor Zalléry	„ Ballmann.
Francisca de Acevedo, Nichte des de Mendez.	Fräul. Schäfer.
Marianne, deren Zofe,	Frau Günther-Bachm.
Antonie de Affo	„ Kläger.
Gabriela de Casas	Fräul. Rauch.
Advocat Diego de Maganda	Herr von Dthegraven.
Oberrichter de Ortez	„ Stürmer.
Erster	„ Bindemann.
Zweiter	„ Klemm.
Dritter	„ Ludwig.
Vierter	„ Winzer.
Ein Thürsteher	„ Steps.
Ein Musikant	„ Hoffmann.
Ein Ausrufer	„ Lewens.
Eine Dame	Fräul. Müller.

Herren. Damen. Musikanten. Tänzer. Tänzerinnen u. andere Personen.  
Ort der Handlung: Eine spanische Hauptstadt. Zeit: Anfang des  
siebzehnten Jahrhunderts.

Die vorkommende neue Decoration ist vom Theatermaler Hrn. Köhn gemalt.

**Bekanntmachung.**In der 7. Morgenstunde des 17. vorig. Monats sind folgende  
Kleidungsstücke:

- ein Pelzrock mit naturellfarbigem Tuchüberzuge und Futter  
von grauen Schmaßen,
- ein dunkelgrüner Tuchüberrock,
- ein Paar alte dunkelgraucarrirte Buckskin-Pantalons und
- ein Paar neue Pantalons von hellgrau- und schwarzcarrirtem  
Buckskin,

aus einer im Brühl gelegenen Hausflur, wo sie des Reinigens  
halber gegangen, entwendet worden.Wir bitten um Mittheilung aller auf diesen Diebstahl bezüg-  
lichen Umstände und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung  
von fünf Thalern für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns  
zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung  
des Diebes und die Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt.

Leipzig den 21. Januar 1852.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir. Kermes, Act.**Bekanntmachung.**In den Nachmittagsstunden des 23. vorig. Monats ist aus einer  
in der Gerbergasse hier gelegenen Gastwirthschaft

- ein blauer Tuchmantel mit braunem Futter und rauhem  
schwarzwollenen Krage

entwendet worden.

Wir fordern zur Anzeige aller Wahrnehmungen auf, welche die  
Entdeckung des Diebes oder die Wiedererlangung des Mantels  
herbeizuführen geeignet sind.

Leipzig den 21. Januar 1852.

**Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir. Kermes, Act.**Bekanntmachung.**Am 15. d. M. und — wie erst jetzt zu unserer Kenntniß ge-  
kommen — auch im Monat November vor. Js. hat der nach-  
stehend signalisirte Fremde, welcher sich bald Mittermaier aus  
Heidelberg, bald Bessel aus Königsberg, bald Mulder aus  
Utrecht genannt und für einen Chemiker ausgegeben hat, hier ver-  
schiedene Personen betrogen, indem er dieselben durch unwahre An-  
gaben zu veranlassen wußte, ihn mit nicht unbedeutenden Geld-  
vorschüssen zu unterstützen.Indem wir das Publicum vor diesem Betrüger warnen, ersuchen  
wir zugleich Jedermann, welcher über denselben Näheres anzugeben  
oder Umstände anzuführen vermag, die zu dessen Ermittlung führen  
können, uns baldigst hierüber Mittheilung zu machen.

Leipzig am 21. Januar 1852.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Kurtzweilly, Act.

**Signalement.**Nach der gegebenen Beschreibung war der fragliche Betrüger  
30 und einige Jahre alt, mittler Größe, hatte ein hageres Gesicht,  
gesunde Gesichtsfarbe und dunkles Haupthaar.Er war gut gekleidet, trug einen graumelirten oder bräunlichen  
Ueberzieher, darunter einen dunkeln Frack, Ringe an den Fingern,  
auch eine Tuchnadel mit grünem Stein, und rehfarbene Buckskin-  
handschuhe; er führte einen hellfarbigen Stock bei sich.**Nothwendige Subhastation.**Ausgeklagter Schuld halber soll das Herrn Joseph Weit  
Schaffranek zugehörige, sub No. 1016 des neuen Brand-  
catasters in der Glockenstraße alhier gelegene Hausgrundstück**den 29. März 1852**

von dem unterzeichneten Stadtgericht öffentlich versteigert werden.

Es werden deshalb Kauflustige hierdurch geladen, am gedachten  
Tage früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube  
zum Licitiren sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr begin-  
nenden Versteigerung ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen  
Zuschlags an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Uebrigens geben  
die Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen  
Bekanntmachung über die Beschaffenheit dieses, ohne Berücksichti-  
gung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum  
Stadtschulden-Tilgungs-Fonds, auf 19,200 Thlr. gewürdeten  
Grundstücks nähere Auskunft.

Leipzig den 9. Januar 1852.

**Das Stadtgericht zu Leipzig.**  
Steche. Bengang.**Nothwendige Versteigerung.**Das zu Lindenau unter Nr. 121 B des Brandcatasters gelegene,  
Johann Christian Carl Hermann daselbst zugehörige Hausgrund-  
stück, welches unberücksichtigt der darauf haftenden Abgaben Gerichts-  
wegen auf 665 Thlr. gewürdet worden ist, soll nothwendiger Weise  
**den Zweiten März 1852**vom unterzeichneten Landgericht öffentlich versteigert und Mittags  
12 Uhr dem Meistbietenden käuflich überlassen und zugeschlagen werden.Das Nähere hierüber erhellet aus den im Landgericht und in  
dem Gasthose zu Lindenau befindlichen Anschlägen.

Leipzig, den 8. December 1851.

**Das Rath's-Landgericht.**  
Stimmel. Günther.**Bekanntmachung.**Das zum Nachlaß Meister Johann Gottlob Schmidts  
gehörige, sub Nr. 118 d. B. alhier unmittelbar an der Leipzig-  
Enthraer Straße gelegene Schmiedegrundstück mit Garten und  
118 □ R. Feld nebst dem Betrieb der auf demselben haftenden  
Realschmiedegerechtfame soll**Mittwoch den 4. Februar 1852**Mittags 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle unter den im hiesigen  
Gasthof aushängenden, auch bei dem unterzeichneten Gerichts-  
director einzusehenden Bedingungen auf Sechs Jahre vom 1. April  
d. J. an an den Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt der Aus-  
wahl unter den Licitanten, verpachtet werden.Pachtlustige werden hiermit eingeladen, dieser Licitation beizu-  
wohnen. Kleinschocher den 5. Januar 1852.**Die Gerichte daselbst.**  
Dr. Wend, G.-Dir.Einer ausgeklagten Schuld halber soll das Johann Sophie  
verw. Böttcher geb. Berger gehörige, unter Nr. 146 des  
Brandcatasters zu Stötteritz unt. Thls. gelegene Haus- und Gar-  
tengrundstück, welches ohne Berücksichtigung der darauf haftenden  
Oblasten auf 4766 Thlr. 22 Ngr. 6 Pf. ortsgerechtlich gewürdet  
worden ist,  
**den 3. März 1852**unter den gesetzlichen Bedingungen von uns öffentlich versteigert  
werden. Zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermit geladen,  
am gedachten Tage Mittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle  
zu erscheinen, sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß sofort nach  
12 Uhr mit der Proclamation verfahren werden wird.Die nähere Beschreibung dieses Grundstücks und der darauf  
haftenden Lasten sind aus der in dem Schulze'schen Gasthose all-  
hier angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Stötteritz unt. Thls., den 15. December 1851.

**Herrl. Weisse'sche Gerichte allda.**  
In Stellvertretung Carl Beck, Act.

Für den gesammten Handelsstand, insbesondere für Zöglinge des Handels.

Zum Subscriptionspreise von 1. — nur noch bis Ende Januar:  
**L. Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute. Vollständig in 26 Bogen.**

Enthaltend u. A. eine vollständige Waarenkunde, Handelsgeographie, Münz-, Maas-, Gewichts- und Wechselkunde, die kaufmännische Correspondenz, Rechenkunst und Buchführung u. s. w.

Ist anerkannt das vollständigste und praktischste aller kaufmännischen Lehrbücher und erspart in Folge seiner Reichhaltigkeit die Anschaffung aller ähnlichen, theureren Werke.

Kann auch bestweise in 4 Lieferungen à 7 1/2 Ngr. bezogen und in allen Buchhandlungen Leipzigs in Ansicht genommen werden, bei Fleischer, Große, Hinrichs, S. Matthes, Orthaus, Neclam, Thomas und dem Verleger.  
**Otto Spamer** in Leipzig.

[Der spätere Ladenpreis ist 1. 10 Ngr. gehftet, 1. 20 Ngr. gebunden.]

### Bücher = Auction.

Die Versteigerung der Heimbachschen Bibliothek beginnt am Montag früh 9 Uhr.  
**T. O. Weigel.**

Die zweite Auflage der ersten drei Nummern des **alten Dorfbarbiers**,

mit Originalholzschnitten von **G. Kühn**, ist so eben fertig worden und derselbe für 7 1/2 Ngr. pr. Quartal in den Kunst- und Buchhandlungen von **C. S. Neclam, C. F. Schmidt, Louis Rocca** und **J. B. Klein** zu haben. Die Leipziger Barbierstube des **alten Dorfbarbiers** bringt fortwährend das Interessanteste aus der Gesellschaft und dem öffentlichen und Kunst-Leben Leipzigs.

Im Englischen und Französischen wird gründlicher Unterricht für billige Bedingungen erteilt. Zu erfragen Nicolaistraße 12, 1. Et.

Um seine Freistunden auszufüllen, erbietet sich ein junger Mann, Gymnasiast, Knaben Unterricht in den Elementen der lateinischen Sprache zu erteilen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Deffentlicher Dank und Anerkennung dem Verfertiger der „Neapolitanischen Toiletten-Schönheits-Seife“ **H. Prof. Dr. Rau sel. Erb. in Bamberg.**

Seit vielen Jahren war mein Gesicht mit Hitzblättern behaftet, wozu sich noch eine äußerst brennende Rötze gesellte. Dabei war meine Haut so reizbar, daß ich für die Pflege derselben äußerste Sorgfalt nehmen mußte. — Aufmerksam gemacht auf die flüssige **Neapolitanische Toiletten-Seife** des Herrn Prof. Dr. Rau sel. Erb. in Bamberg, bediente ich mich derselben — Anfangs mit Regenwasser verdünnt und nach und nach immer stärker. Zu meiner größten Freude stellte sich bald Besserung ein, was mich ermuthigte, den Gebrauch fortzusetzen. Nun bin ich gänzlich hergestellt und meine Gesichtsfarbe ist gesund und makellos; ich fühle mich daher verpflichtet, dieses herrliche Mittel allen an ähnlichen Uebeln Leidenden bestens zu empfehlen.

Magdeburg, im April 1851.

(L. S.) **B. V. Morsleben**, Ober-Consistorial-Rath.  
 Von dieser vorzüglichen **Seife** das Glas zu 12 1/2 u. 7 1/2 Ngr., so wie von dem bewährten **Neapolitanischen Haarbalsam** „**Kräuter-Pomade**“, anerkannt das beste und reinlichste, schnell und sicher wirkende Mittel zur Erhaltung, Verschönerung und Wachsthumförderung der Haupt- und Barthaare, pr. Glas 15 und 10 Ngr., **Malländer Zahntinctur** (Mundwasser), durch seine Vorzüglichkeit genügend bekannt, pr. Glas 7 Ngr., befindet sich die Niederlage in Leipzig nur bei Herren **Gebrüder Tecklenburg**. Prof. Dr. Rau sel. Erb.

### Empfehlung.

Stiefel- und Schuhwerk wird mit Gutta Percha = Sohlen gut und dauerhaft belegt, à Paar 12 1/2 Ngr., Ulrichsgasse Nr. 27 part.

**Dominomasken** in schwarz u. weiß à 2 1/2 Ngr. empfiehlt **J. Planer**, Grimm. Str. Nr. 8.

### Salons zum Haarschneiden und Frisiren,

täglich von früh 7 bis Abends 1/2 10 Uhr geöffnet, empfiehlt zur geneigten Benutzung eben so angelegentlich als höflich **Emil Kellner jun.**, Coiffeur, Neumarkt Nr. 42 (Marie), neben dem Locale der Herren **Sammer & Schmidt**.

### Gummi-Heberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen **A. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 36.

### Das Masken-Lager

(Rosenthalgasse Nr. 2 parterre, Haugks Haus) empfiehlt als besonders neu: Marie (Ezaar u. Zimmermann), Zerline (Don Juan), Gretchen (Faust), Aennchen (Freischütz), Rosine (Barbier von Sevilla), Leonore (Stradella), Susanne (Hochzeit des Figaro), Porcia (Kaufmann von Venedig), Goldschmidts Tochterlein, Tochter des Regiments, schöne Athenienserin, Chinesin, Schweizerin, Polin, Griechin, Spanierin, Winzerin, Gärtnerin, sehr schöne Fantasie-Anzüge u. c., außerdem Dominos in allen Farben, Fledermäuse, Pilgerkuten, Hütchen, Baretts.  
 (Der Eingang zum **Masken-Lager** befindet sich im Hofe.)

### Masken-Anzüge,

**Dominos, Fledermäuse, Mönchskuten, Baretts** und **Hütchen** werden billigst verliehen **Franckfurter Straße Nr. 1** (goldne Sonne) parterre rechts.

**Elegante Dominos, Fledermäuse** und **Pilgerkuten** sind zu verleihen bei **Louis Willenach**, Thomaskirchhof Nr. 9, 2. Et.

### Damen-Masken-Anzüge

empfehlen der geehrten Damenwelt, auch **Dominos** für Herren und **Fledermäuse** **J. Sammer**, Reichstraße Nr. 45.

### Elegante Dominos

verleiht zu den billigsten Preisen, so wie Perrücken, Locken und Bärte **Julius Geupel**, Coiffeur, Petersstraße Nr. 12, 1. Etage neben Hotel de Russie.

### Neue Damen-Masken-Anzüge

sind billig zu verleihen, darunter 2 Schottinnen, Altdeutsche, Jägermädchen, Regiments-Tochter, neue Fledermäuse, alles noch nicht getragen, Ritterstraße Nr. 37, 2 1/2 Treppe.

### Höchst elegante neue Maskenanzüge

verleiht und fertigt auf Bestellung **Herrmann Semmler**, Schneidermeister, Brühl Nr. 67, 3. Etage.

Ganz neue elegante **Damen-Maskenanzüge, Dominos, Fledermäuse** sind billig zu verleihen neue Straße Nr. 1, 4 Tr.

Neue **Fledermäuse** sind für Herren und Damen zu verleihen Thomaskirchhof (Sack) Nr. 8, 2 Treppen.

Neue **Dominos, Fledermäuse** und **Pilgerkuten** verleiht billig **H. Böttner**, Brühl Nr. 16.

**Perrücken, Bärte, Lockengarnituren u.** verleiht billigst zu Maskenbällen **C. B. Solbrig**, Nicolaistraße Nr. 42, Stadt Hamburg gegenüber.

**Perrücken, Bärte** und **Locken** verleiht zu bevorstehenden Maskenbällen billig **F. Pfefferkorn**, Coiffeur, Augustuspl. 2.

## !!! Schwarze Ballfracks !!!

Beinkleider und weiße Biquéwesten empfiehlt zu billigen Preisen **W. Suber.**

**Ballhandschuhe** empfiehlt **Franz Mauer,** Markt Nr. 17.

### Das Leinen-Waaren-Geschäft

der **Ständischen Kreis-Weberel-Factory**

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz

hat ihr

**Commissions-Lager für Leipzig**

bei

**Friedrich Schröter,**

Petersstrasse Nr. 42,

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen en gros und en detail **weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher** in rein leinener Waare aus Handgespinnst.



**Achromatische dopp. und einfache**

### Theaterperspective

empfehlen **Th. Reichmann,** Mechan. u. Opt. Barfußpfortchen Nr. 24.

**Feinste Pariser Herrenhüte** neuester Façon, von den feinsten bis zu 2 Thlr. das Stück, auch eine schöne Sorte zu 1 Thlr. 10 Ngr., Knaben- und Mädchenhüte, Satteldecken, Filzschuhe in großer Auswahl empfiehlt zu den niedrigsten Preisen **W. E. Köberlings** Hutfabrik, Markt, unterm Rathhaus.

### Feine Seidenhüte für Herren

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

**Quirin Anton Fischer jun.,** Hainstraße im Stern.

### Echte Fabersche und Wiener Bleistifte,

und **Reinhauers** Stahlfedern billigt bei **J. Planer,** Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Blasbälge** empfiehlt **C. Leykam,** Hainstraße Nr. 5.

### Leipziger Feuerversicherungs-Actien.

Eine kleine Partie Leipziger Feuerversicherungs-Actien ist wegen Erbtheilung ohne weitem Handel zu 500 Thlr. pr. Stück zu verkaufen und das Nähere darüber bei Herrn Dr. **Emil Wendler,** Reichsstraße Nr. 41 zu erfahren.

### Ein Landgrundstück,

1/2 Stunde von Leipzig, bestehend aus schönem massiven Wohnhaus mit freundlichen Stuben, Kammern, Küche, Keller und Boden, zwei egalen Seitengebäuden, zu Ställen eingerichtet, schönem großen Hof mit vorzüglichem Brunnen, einem großen Garten hinter und einem Gärtchen vor dem Hause (namentlich für eine Leipziger Familie als Sommerwohnung passend), ist sofort zu verkaufen und das Nähere Burgstraße Nr. 7 zu erfragen.

**Zu verkaufen** ist ein Haus zu Leipzig in bester Meslage der Ritterstraße mit 519 Thlr. jährlichem Miethzinsentrag durch Leipzig, am 24. Januar 1852. **Dr. Rothés.**

Ein zu **Wachau** bei Leipzig freundlich gelegenes, vor 4 Jahren neu und massiv erbautes Wohnhaus nebst Garten ist für 800 Thlr. zu verkaufen beauftragt

**Adv. Lorenz** in Leipzig.

**Zu verkaufen** ist ein Geschäft, welches seinen Mann gut nährt, und für Denjenigen paßt, welcher an zugreifende Arbeit gewöhnt ist. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 24, im Radlergewölbe bei Herrn **Fischer.**

Ein der schönsten und angenehmsten Rittergüter im Elbthal ist für 100,000  $\text{fl}$  und einer der größten Weinberge mit herrschaftlichen Gebäuden und 9 Aekern Fläche in der Hoflösnig für 6500  $\text{fl}$  zu verkaufen. Näheres erfahren reelle Käufer auf Anfrage unter der Chiffre A. B. Z. poste restante Dresd-n.

1 großer Goldrahmenspiegel, 1 gebrauchter Ofenschirm mit Stickerrei, 1 spanische Wand (Bettschirm), verschiedene Spiegel, Tische, groß und klein, Schreibtische, Polsterstühle, 1 kl. gut gepolsterte Bank, 1 Commode mit und ohne Aufsatz, eine Partie alte Bettstellen sind zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** sind: 2 große Trumeaux mit Mahagonrahmen, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 4 große Tafeln für Restaurateurs passend, 4 große und 2 kleine Divans, verschiedene Glaschränke, eine Firma von Holz, ca. 7 Ellen lang und  $\frac{1}{4}$  hoch, Hutleisten mit messingenen und eisernen Haken, 2 Stehpulte, mehrere kleine runde Tischchen, Repositorien, eine Partie Zeitungsrahmen für Restaurateurs, Cafetiers und Conditoren, große und kleine numerirte Blechschilder für Garderobiers und mehrere andere Sachen in der **Leibbibliothek des literarischen Museums, Petersstraße, Bohmanns Hof.**

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstraße Nr. 38 parterre sechs Stück Kirschbaumrohrstühle, Tische, Kinderbettstellen.

**Zu verkaufen** ist auf der Gerberstraße Nr. 12 ein Kirschbaum-Divan, 2 Treppen vorn heraus.

**Zu verkaufen** ist billig ein gebrauchter 2thüriger Kleiderschrank hohe Straße Nr. 14.

**Zu verkaufen** sind zwei gute gangbare Wäschrollen im besten Stande kleine Pleißenburg Nr. 7 parterre.

**Zu verkaufen** ist billig ein noch ziemlich neuer Kapot große Windmühlenstraße Nr. 43, Treppe 13, 3 Treppen.

**Zu verkaufen** ist ein zweispänniger, noch in gutem Stande befindlicher Küstwagen mit eisernen Achsen Petersstr., 3 Könige part.

### Zu verkaufen

ist ein großes braunes, gut gefahrenes, fehlerfreies Wagenpferd, so wie ein eleganter, ziemlich neuer leichter Kutschwagen. Näheres beim Lackirer **Gepler,** kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Auf dem **Rittergute Möckern** bei Leipzig stehen 2 Esel zu verkaufen, dieselben sind gut eingefahren.

Ein Jagdhund, weiß und braun gefleckt, ist zu verkaufen. Zu erfragen und zur Ansicht beim Restaurateur **Hrn. Held,** Hospitalstraße Nr. 10.

### Zwergpudel

kleinster Race sind zu verkaufen. Näheres Hainstraße Nr. 3 im Riemergeschäft.

### Blumen- und Gemüse-Sämereien.

Die neuen Verzeichnisse der Blumen-, Gemüse- und Feld-Sämereien von **J. J. Gottholdt & Co.** in Arnstadt sind eingetroffen und können gratis bei mir in Empfang genommen werden; auch nehme ich darauf Bestellungen und Gelder an.

**Seinr. Teucher jun.** unter dem Rathhause Nr. 34.

**Neue Verzeichnisse von Blumenamen** schönblühender Pflanzen u. von **F. W. Wendel** in Erfurt werden gratis ausgegeben von **Friedrich Schuchard,** Markt Nr. 16/1.

**Für Blumenfreunde!** Vorzügliche Sorten Hyacinthen in Töpfen angetrieben empfiehlt nach Katalogpreis bestens

**J. G. C. Lehmann,** Petersstraße Nr. 14/112.



**Verkauf.** Schön blühende Camellien u. Hyacinthen sind billig zu haben in Selbkens Garten beim Gärtner **Schöck.**

### Kartoffel-Verkauf.

Wer eine gute mehrlreiche Speise-Kartoffel haben will, der bemühe sich auf den Neukirchhof Nr. 42.

### Zwickauer Steinkohlen

aus den Gruben von

### Kraft & Lücke.

Bestellungen auf ganze und halbe Corps werden angenommen am Comptoir in **Bettlers Hof, Hainstraße.**

## Böhmische Patent-Braunkohlen

bester Qualität verkaufe ich ab Niederlage mit 14 Ngr. und ins Haus gebracht mit Bringerlohn zu 15 Ngr. pro Scheffel.  
**Joh. C. Weigel, Katharinenstraße Nr. 7.**

### Haupt-Depot vorzüglichster Stearinkerzen.

**Prima-Qualität**, 4, 5, 6 und 8 Stück pr. Packet von 26 Loth à 9  $\frac{1}{2}$  Ngr., bei Abnahme von 10 Packeten à 8  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**Soirée-Kerzen**, 4 u. 6 Stück pr. Packet von 38  $\frac{2}{5}$  Loth à 14  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 6 " " " " " " 32 " " à 12  $\frac{1}{2}$  Ngr.

empfehlen **Mantel & Riedel**  
 am Markt.

**Alte schwere Domingo-Cigarren mit Cuba-Einlage**  
 Nr. 17 à 10 Thlr., 25 Stück 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**Holländische à 4 " 25 " 3  $\frac{1}{2}$  "**  
 empfiehlt **Friedrich Schuchard.**

Eine frische Sendung Haidebrot zum Plinsenbacken ist angekommen; Haidebrot, Erfurter Krämpchen, Fadennudeln, Façon-nudeln, Eierkrämpchen, Kartoffelmehl, böhm. Pflaumen, Pflaumen-muß, Sago weiß und braun, Alles zum billigsten Preise ist zu haben in Reichels Garten bei **Weißmann, Moritzstraße Nr. 9**, so wie am Stande hinter den Korbmacherbuden auf dem Markte.

**Messinaer Apfelsinen und Citronen**  
 erhielt und empfiehlt in schönster Waare  
**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

### Zum Füllen der Pfannkuchen



empfehlen  
**Simbeer-Marmelade**  
 à Pfund 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**Johannisbeer-Marmelade**  
 à Pfd. 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**Kirsch-Marmelade**  
 à Pfd. 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 do. mit Vanille  
 à Pfd. 10 Ngr.



**Aprikosen-Marmelade à Pfd. 12  $\frac{1}{2}$  Ngr.**,  
 alle Sorten eingesezte Früchte in  
 Zucker und Essig, schöne Messinaer  
 Apfelsinen u. Citronen, Para-Nüsse  
 à Pfd. 4 Ngr. **Moriz Rosenkranz, Hotel de Sage.**

### Schönes Provencervöl

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Flaschen, Rum und Essenzen in bester  
 Qualität und zu den billigsten Preisen, Weine in  
 allen Sorten und zu den niedrigsten Preisen.  
**Moriz Rosenkranz, Hotel de Sage.**

**Neue Braunschw. Cervelatwurst à Pfd. 10 Ngr.**,  
 Roth- und Zungenwurst,  
 Schinken, Emmenthaler Schweizerkäse,  
 Limburger Käse.

**Moriz Rosenkranz, Hotel de Sage.**

**Türkische Pflaumen**,  
 sehr süß und groß, empfiehlt billigst  
**G. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52.**

**Zuckersüße türkische Pflaumen**  
 offeriert billig **S. Welzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Frische Helgoländer und Volsk. Austern**,  
 " **Natives- und Colchester do.**  
 " **Messinaer Apfelsinen und Citronen**,  
 empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

### Die 63. Sendung großer Solsteiner Austern,

100 St. 4  $\frac{1}{2}$  Ngr., Dgd. 16  $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
 erhielt der **Austern- u. Weinkeller von A. Haupt,**  
 Markt Nr. 17/2.

**Frischen Seedorf**  
 erhielt und empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Frische See-Dorsche, frische echt holländ. Pöflinge**,  
 erhielt und empfiehlt billig **W. D. Schwennicke Wwe.**

**Frische Solsteiner, Natives- und Ostender Austern, holländ. Pöflinge, Straßburger Gänseleber-Pasteten** in Ter-  
 erhielt frische Zusendung und empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

### Fromage de brie,

" **de mont d'or,**  
 " **de Neufchatel,**  
**Stracchino di Gorgonzola,**  
**Strassburger Münster-Käse** in Schachteln,  
 erhielt neue Zusendung und empfiehlt  
**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

\* **Beste Prabh. Sardellen**, fett und zart, à 6  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 erhielt **C. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.**

### Fisch-Verkauf.

**Frischen Lachs** und Zander erhielt und verkauft zum billigsten  
 Preise **J. G. Espenhain, Fischhändler, Frankf. Str. 11.**

**Heute Frankfurt a M. Würstchen**,  
 und um der Konkurrenz Gewicht zu halten, verkaufe ich das Stück  
 mit 15 A. **Carl Schaaf, Thomasgäßchen Nr. 5 im Keller.**

\*\* **Große Ungar. Rindszungen** und **Nügenwalder Gänsebrüste**  
 von 15 bis 20 Ngr. à Stück erhielt frisch die Nie-  
 derlage ausländ. Fleischwaren von **C. F. Kunze.**

**Böhmische Fasanen** und anderes Wild, **pommersche Gänsebrüste**,  
**Braunschw. Cervelat-, Zungen-, Trüffelwurst, Pökelzungen, Lüneb. Bricken**  
 sind zu haben bei **J. C. Postel, Brühl Nr. 2.**

**Gute weiße Preßhese** das Pfund zu 5 Ngr. ist täglich  
 frisch aus der Lüsschenaer Fabrik beim Hausmann **Reil, Reichs-**  
**straße Nr. 3 zu haben.**

**Zu kaufen gesucht** wird so bald als möglich ein Divan und  
 eine Commode. Adressen unter S. B. in der Expedition d. Bl.

**Zu kaufen gesucht** werden leere Champagnerflaschen in gan-  
 zen und einzelnen Partien Ritterstraße Nr. 13.

**Zu kaufen gesucht** wird ein leichter einspänniger Rüstwagen.  
 Adressen bittet man niederzulegen Gerbergasse Nr. 7 parterre.

**Zu kaufen gesucht** wird ein großer antiker Kleiderschrank  
 von Nußbaum oder Eichenholz (sogenanntes Meisterstück). Adressen  
 bittet man im Café français niederzulegen.

Ein junger **Kettenhund männlichen Geschlechts**, wachsam aber  
 nicht bössartig, wird zu kaufen gesucht durch den Hausmann in  
 Nr. 11 der Querstraße.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 24.)

24. Januar 1852.

**Gesucht** werden 500  $\text{R}$  gegen erste Hypothek durch  
Adv. **Houg**, Brühl, Schwabe's Hof.

4000 Thlr. werden zur ersten und vorzüglichsten Hypothek gegen  
4 Procent Zinsen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter R. R.  
No. 2. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu verborgen** sind 1000  $\text{R}$  und 1500  $\text{R}$  auf Landgrundstücke.  
Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 58 bei Hrn. **Knoche** parterre.

Unerwartet eingetretener Familienverhältnisse wegen suche ich für  
meine erst kürzlich zu Genthin neu errichtete Buchdruckerei einen  
Compagnon. Derselbe hat 450 Thlr. einzuschließen und die Leitung  
des Geschäfts, aber auch die Verantwortlichkeit gegenüber dem Pres-  
sesatz allein zu übernehmen. Uebrigens kann dieses Geschäft für  
einen sehr civilen Preis auch käuflich überlassen werden. Näheres  
auf portofreie Briefe durch den Eigenthümer **A. Mallwig** in  
Belzig bei Brandenburg.

Genthin besitzt ein Kreisgericht und ein Landrathsamt bei vor-  
theilhafter Lage.

Ein junger Mann mit 500—1000  $\text{R}$  baaren Mitteln kann bei  
sichern Geschäftsverhältnissen einen guten Jahresgewinn erhalten;  
auch paßt diese Offerte für Jemand, der schon einen Beruf hat  
und Nebengewinn wünscht.

Schriftliche Anerbietungen mit Aufschrift A. R.  $\text{N}^{\circ}$  100 franco  
sind poste restante Leipzig abzugeben.

**Gesucht** wird ein Tanzlehrer, welcher Sonntags Tanzunter-  
richt erteilt für 3 Personen. Adressen bittet man in der Expedi-  
tion d. Bl. unter den Buchstaben E. G. Nr. 56 niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. April für ein Fabrikgeschäft ein **solider**,  
**befähigter** und **gewandter** Commis für Buchführung u. kleine  
Reisen gegen **gutes** Salair. Die Adresse des Suchenden ist durch  
Franco-Anfragen bei den Herren **Brückner, Lampe & Co.**  
in Leipzig zu erlangen.

**Lehrlingsgesuch.** Nächste Ostern kann ein mit guten Schul-  
kenntnissen ausgerüsteter und wohlzogener Knabe, Sohn hiesiger  
rechtlicher Eltern, in ein En gros- und en detail-Geschäft allhier  
ohne Entrichtung von Lehrgeld als Lehrling aufgenommen werden.  
Adressen, von der Hand des Knaben geschrieben, können mit den  
Buchstaben P. P. Nr. 12 überschrieben in der Expedition d. Bl.  
abgegeben werden.

Ein gut erzogener Knabe mit entsprechenden Schulkenntnissen  
findet als Lehrling in einer Buchhandlung in einer nahegelegenen  
preussischen größeren Stadt eine Stelle. Sowohl für geschäftliche  
Ausbildung als häusliche Pflege und Aufsicht wird bestens gesorgt.  
Näheres bei **A. J. Köhler**, Buchhändler, Poststraße Nr. 2.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein gewandter Kellnerbursche  
Ritterstraße Nr. 39, Stadt Malmbeß.

**Gesucht** wird ein freundlicher Bursche, welcher Lust hat, Ta-  
pezierer zu werden. Näheres Nicolaisstraße Nr. 47, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein Bursche, wo möglich vom  
Lande, zur Verrichtung aller häuslichen Arbeit. Zu erfragen beim  
Hausmann Hainstraße Nr. 5.

Eine Directrice findet in einem größeren Puzgeschäft einer schles.  
Gebirgsstadt, wenn sie demselben gehörig vorstehen kann, bei gutem  
Salair und solider Behandlung eine dauernde Stelle. Frankirte  
Offerten können bei dem Herrn **J. W. Munkelt** in Leipzig  
abgegeben werden.

**Einige Strohhutnäherinnen** können noch placirt werden  
Serberstraße Nr. 16.

**Gesucht** wird zu Ostern d. J. auf dem Rittergute **Gausch**  
eine **Jungemagd**, welche die Hausarbeit gründlich versteht,  
waschen, platten, nähen und serviren kann und gute Atteste, nament-  
lich auch über Reinlichkeit aufzuweisen hat.

**Gesuch.** Ein Stubenmädchen, welches nähen und platten  
kann und längere Zeit bei einer Herrschaft war, wird für ersten  
Februar gesucht, und hat sich mit dem Buche zu melden Katha-  
rinenstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

**Gesucht** wird zum 1. Febr. ein Mädchen für Küche und häus-  
liche Arbeit bei **S. Hausmann**, Auerbachs Hof.

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen für häusliche Arbeit, die  
auch etwas nähen kann, Auerbachs Hof Nr. 7 im Gewölbe.

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten, das sogleich antreten kann,  
findet einen Dienst Poststraße Nr. 12, im Hofe parterre.

**Gesucht** wird eine Köchin, die in der Küche nicht unerfahren  
ist, für auswärt. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 34, im  
Hofe rechts 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein zu jeder Hausarbeit brauch-  
bares Mädchen. Nur solche, welche Zeugnisse ihrer Brauchbar-  
keit haben, können sich melden Johannisgasse 6, 3. Et., linker Flügel.

## Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein armer, unverschuldet in traurige Lebensverhältnisse gerathener  
arbeitsloser Familienvater bittet edle Menschenfreunde um Unter-  
stützung in dauernder Arbeit. Adressen wird die Expedition d. Bl.  
unter H.  $\text{N}^{\circ}$  9 übernehmen.

## Gesuch.

Ein Mann in den mittlern Jahren, Lohgerbermeister in einem  
kleinen Städtchen, der durch Verhältnisse genöthigt wurde, sein  
Geschäft aufzugeben, sucht ein Unterkommen in einer Gerberei als  
Berkführer oder in einem Ledergeschäft zum Verkauf, da derselbe den  
Ausschnitt und Verkauf gründlich versteht, auch im Schreiben und  
Rechnen geübt ist, gleichviel ob hier oder auswärt. Jede andere  
Beschäftigung, die ihn in den Stand setze, seine Familie anstän-  
dig zu ernähren, würde demselben angenehm sein, da sich derselbe  
keiner Arbeit scheut. Wenn es gewünscht würde, könnte die Familie  
am bisherigen Wohnorte bleiben. Geehrte Adressen bittet man  
abzugeben Johannisgasse Nr. 16 parterre bei Madame **Brum-  
mer**, wo sie an den Suchenden gelangen.

Ein Lehrer in vorgerücktem Alter, aber kräftig und gesund, von  
anerkannten Fähigkeiten und im Besitz ausgezeichneter Zeugnisse  
über jahrelanges Wirken, strenge Sittlichkeit, Sorgfalt, Liebe und  
Nachsicht gegen die ihm anvertrauten Zöglinge, sucht unter den  
bescheidensten Ansprüchen zu oder nach Ostern d. J. eine Haus-  
lehrerstelle, vorzugsweise bei Kindern von noch zartem Alter; Land  
und Ort ist ihm gleich. Das Nähere auf frankirte Anfragen  
C. P. W. Glauchau im Schönburgschen poste restante.

Ein junger Mann sucht einen Posten als Markthelfer, welcher  
für die erste Zeit nur ganz niedrige Ansprüche machen würde,  
Reichsstraße Nr. 45 im Gewölbe rechts.

Ein junger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle als Markt-  
helfer, Hausmann oder dergleichen. Adressen bittet man abzugeben  
hohe Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junges solides Mädchen von achtbaren Eltern, nicht von  
hier, sucht als Verkäuferin oder einer Hausfrau zur häuslichen  
Arbeit beizustehen, recht bald ein Unterkommen. Näheres wird  
erteilt Frankfurter Straße Nr. 11 im Gartenhaus 1 Treppe.

Ein Mädchen, das im Nähen nicht unerfahren ist, sich auch nicht  
allzuschwerer Arbeit mit unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. oder  
15. Februar. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 28, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen ausge-  
lernt ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen  
Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 4 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Köchin  
und ist das Nähere zu erfahren Johannisgasse Nr. 47 part. links.

Veränderung halber sucht ein Mädchen in gefesteten Jahren, die im Kochen erfahren ist und sich häuslichen Arbeiten gern unterzieht, zum 1. Februar hier oder auswärts einen Dienst Nicolaistraße Nr. 47 im Buttergeschäft.

Eine gesunde Amme, welche schon längere Zeit gestillt hat, wünscht noch einmal zu stillen. Zu erfragen im Goldhahngäßchen im Milchgewölbe.

Ein englischer Geistlicher mit zwei Knaben von 14 und 16 Jahren wünscht in einer anständigen Familie in Leipzig Kost und Logis zu finden. — Darauf bezügliche Offerten sind in der Buchhandlung von **C. F. Steinacker** abzugeben.

#### Zu mietzen gesucht

wird ein Parterrelogis zu Ostern zum Betriebe eines Victualienhandels in der Stadt oder Vorstadt. Adressen sind abzugeben unter 2. 4. in der Expedition d. Bl.

Zu mietzen gesucht wird sogleich oder zu Ostern ein Local, zu einem Materialgeschäft passend. Adressen sind unter A. W. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird auf dem Neumarkt oder in dessen Nähe, Reichs- oder Grimma'schen Straße ein Familienlogis, 3. oder 4. Etage. Adressen mit Preisangabe bittet man Neumarkt Nr. 2 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird von pünktlich zahlenden Leuten eine Familienwohnung, welche sogleich zu beziehen ist. Adressen H. H. sind im Regenschirm-Geschäft des Herrn **C. Burgk** neben der Salomonis-Apothek, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Gesucht wird von ein Paar stillen Leuten ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 40 Thlr., welches sogleich oder zum 1. Februar zu beziehen ist. Beliebige Adressen bittet man Salzgäßchen Nr. 6, 4 Treppen abzugeben.

Ein paar stille Leute suchen ein Familienlogis zu ca. 80 Thlr. jährlich. Offerten beliebe man unter Chiffre **C. J.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Es wird ein Logis von Stube und Kammer, möblirt oder unmöblirt, mit separatem Eingang gesucht. Adressen bittet man Böttchergäßchen Nr. 3 im 1. Stock gefälligst abzugeben.

Bei einem wissenschaftlich gebildeten Manne wünscht ein eben solcher, erst hier angekommener die Mitbenutzung eines kleinen heizbaren Zimmers mit Bett im Preise von 2—2½  $\text{fl}$  monatlich, Zahlung pränumerando, jedwede Gegend. Adressen werden baldigst erbeten unter **R. S.** in der Expedition d. Bl.

Ein solider Herr wird als Teilnehmer zu einer möblirten Wohn- und Schlafstube gesucht Thomassgäßchen Nr. 11, 3 Treppen.

#### Familienlogis.

Eine vierte Etage ist sofort oder von Ostern d. J. an jährlich zu 90 Thlr. zu vermieten, und ist das Nähere zu erfahren Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

#### Zu vermieten

ist zu Ostern oder Johannis eine erste Etage (Sommerseite) von fünf Stuben, mehreren Kammern und sonstigem Zubehör, auch Doppelfenster in der ganzen Etage, Erdmannsstraße Nr. 12 part.

Zu vermieten ist zu Ostern d. J. eine geräumige Stube mit heller Schlafkammer, und eine desgleichen etwas kleiner mit Alkoven, beide mit separatem Eingang und ohne Möbeln, am Markt Nr. 8, Barthels Hof. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten sind zu Ostern dieses Jahres zwei kleine Familienlogis an stille Leute. Zu erfragen kleine Gasse beim Destillateur **C. G. Prösch.**

Zu vermieten ist zum 1. Februar eine Stube unter billigen Bedingungen Hainstraße Nr. 4, 4. Etage.

Zwei Familienlogis sind zu vermieten auf der Schützenstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. Februar eine große möblirte Stube nebst Schlafkammer Königsstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig ein schöner Keller mit freier Einfahrt. Zu erfragen Universitätsstraße Nr. 6 parterre.

Zu vermieten ist von Johannis d. J. ab eine 2. Etage, bestehend in 5 Stuben, Kammern nebst sämmtlichem Zubehör, Tauchaer Straße Nr. 5. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein hübsch möblirtes Zimmer nebst Cabinet Frankfurter Straße Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube mit oder ohne Kammer an einen oder zwei Herren Gerberstraße Nr. 56.

Zu vermieten ist eine fein möblirte Stube mit Cabinet und Instrument Burgstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen, 1 Treppe hoch, sind an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 28 part.

Eine Person kann den 1. Februar Schlafstelle bekommen Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Antonstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle. Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 4, 2 Treppen.

**Die Gesellschaft Harmonie zu Leutsch** hält Sonntag den 25. Jan. in den Localen dortiger Restauration ihr 2. Winterkränzchen und macht solches ihren Freunden bekannt.

**Hotel de Prusse.** Heute 7 Uhr. **C. Schirmer.**

#### Geißlers Salon.

Morgen Scholarenkränzchen. **S. Böhme**, Tanzlehrer.

#### Bahnhof Schkeuditz.

Maskenball Sonntag den 1. Februar. Morgen Ballmusik.

**ODEON.** Morgen Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **C. Fölk.**

**TIVOLI.** Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. **W. Wend.**

**Leipziger Salon.** Morgen Sonntag Concert und Ballmusik. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

**Gothischer Saal.** Sonntag u. Montag starkbesetzte Tanzmusik. Das Musikchor.

#### Peterschießgraben.

Morgen Sonntag Tanzmusik. Das Musikchor. **C. Starke.**

#### Peterschießgraben.

Morgen starkbesetzte Tanzmusik, wobei ich mit Speckkuchen und andern Kuchen aufwarten werde. Lager- und Mödniger Bier sind ausgezeichnet. **August Wegel.**

#### Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von **Hauschild**, wobei diverse Kuchen, Spritz- und Pfannkuchen, echt Bairisch von **Kurz** u. **Schulze.**

#### Maria-Brunnen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Karl Müller.**

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **C. G. Streller,** sonst Freygang, Barfußgäßchen Nr. 3.

**Schlachtfest** heute Sonnabend bei **Friedr. Seuf,** Königsplatz Nr. 18.

**Heute Sonnabend wird der große Fastnachtsschmaus im Feldschlösschen abgehalten.**

**Restauration Schönefeld.** Morgen delicate Pfannkuchen mit div. f. Fülle.  
Franz Eüders.

### Hôtel de Saxe.

Von heute an schenke ich wieder mehre Tage Münchner Doppelbier aus der Dampfbrauerei des Herrn Brey aus.  
W. Köpfiger.

**Heute Abend Roastbeef am Spieß bei Sesse, Klostersgasse.**

**Baiersche Bierhalle,** Stadt Almedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dabei empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier à 1 1/2 Ngr.  
C. Weinert.

**Restauration zur großen Feuerfugel,** Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. Wein Nürnberger Bier ist ausgezeichnet.  
C. A. Mey.

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Hasenbraten mit Weinkraut ergebenst ein NB. Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen.]  
W. Fiedler in Krafts Hof, Brühl 64.

**Heute Abend Schweinsknochen u. bei Franz Klöpfch, Nicolaisstraße.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen,** Meerrettig u., wozu ergebenst einladet  
Fr. S. Knabe, Querstraße Nr. 31.

**Goldner Hirsch.** Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, so wie Abends Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
C. S. Maede.

**Heute früh Speckkuchen bei F. Friesleben am Markt.**

**Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen bei Adolph Pfau, Reichstraße Nr. 38.**

**Restauration von Gotthelf Weinert,**

Klostersgasse Nr. 7, gegenüber Hotel de Saxe.

**Heute Abend 3 Uhr** stecke ich ein Faß echt bairisches Doppelbier à Töpfchen 2 Ngr an, desgleichen echt Baiersches à Töpfchen 1 1/2 Ngr, so wie ein Töpfchen feines Lagerbier aus einer vorzüglichen sächsischen Brauerei.

**Sonntag früh um 10 Uhr Speckkuchen.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
J. Schröder, kl. Windmühlengasse.

**Pragers Restauration, Antonstraße 1.**

Heute Abend lade ich zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ergebenst ein.  
C. G. Prager.

**Restauration von E. Dürr.**

**Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig in der Bierhalle, Windmühlengasse Nr. 15.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei  
C. G. Winter, Friedrichstraße Nr. 32.

Heute früh Speckkuchen bei  
G. Eismann, gr. Fleischergasse Nr. 27.

**Verloren** gegangen ist am 21. d. Mittags auf dem Wege aus der Centralhalle bis in die Restauration des Herrn Carl Grobmann, vorm. Märten, Thomagäßchen, aus einem Speiseforbde ein silberner Speiselöffel, gez. „Märtens.“ Der Finder wird ersucht, denselben in genannter Restauration an den Kellner gegen Belohnung abzugeben.

**Verloren** wurde eine braune Brieftafel, inliegend ein Confrimandschein, 2 Lotterieloose und eine Aufenthaltskarte. Der eheliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung Kupfergäßchen Nr. 1, 4 Treppen abzugeben.

**Ein Schirm** wurde bei Bonorand oder wo verlor; wird gegen Belohnung erbeten Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

#### I Thaler Belohnung.

Verlaufen hat sich am 11. d. Mon. ein brauner Hühnerhund mit Halsband und Steuerzeichen v. J. 1850. Wer solchen nach Schönefeld in Nr. 30 zurückbringt oder den anzeigt, der ihn gefangen hält, erhält obige Belohnung.

**Verloren** wurde am 15. d. M. im Gewandhaussaale ein schwarzer Dperngucker in schwarzem Lederfutteral, um dessen Abgabe bei Hrn. Mehnert, Dresdner Hof, hiermit freundlichst ersucht wird.

Ein kleines rethfarbiges Windspiel, auf den Namen Allegro hörend, mit Halsband und Steuerzeichen von 1851 ist abhanden gekommen. Dem Zurückbringer desselben in die Thomasmühle wird eine Belohnung ertheilt.



Die mir zum Färben und Drucken übergebenen, nach mehrmaliger öffentlicher Aufforderung aber noch nicht abgeholtten Gegenstände habe ich gerichtlich taxiren lassen und liegen noch bis Ende d. M., wo dann der Rest verkauft werden soll, zur Rücknahme bereit.

Leipzig, den 24. Januar 1852.

C. G. Sohmann, Fleischerplatz Nr. 5.

Das Lüschener Eiskellerlagerbier im Gasthaus zum weißen Adler ist von ausgezeichneter Feinheit u. Güte. Mehrere Biertrinker.

Eine deutlichere Erklärung würde den Wunsch in Erfüllung bringen.

**O ihr undankbaren Lippen,  
Sagt, wie könnt ihr Schlimmes sagen  
Von dem Manne, der so liebend  
Euch geküsst in schönen Tagen? —F.**

Di. ne 5. Th.

Einen Glückwunsch zum heutigen Tage dem Chocoladenspender in der Messe in der Bude am Grimma'schen Thor.

Aus der Ferne zum heutigen Tage ein donnerndes Hoch dem unerschöpflichen Geber C. B.  
Gitta.

Madame Henriette Krause gratuliren zum heutigen Wiegenfeste herzlich

Madame P..... Sputh zu ihrem Geburtstag ein donnerndes Hoch von einer Wohlbekannten, aber Ungenannten.

Liebes Carlchen, es gratulirt Dir von Herzen  
Den 24. Jan. 1852. Dein Dörchen von der Frankfurter Straße.

Lieber Carl, meine besten Wünsche zum frohen Feste.  
Den 24. Januar. Deine Dorothee.

Seinem lieben Freunde A. Pensckel gratulirt von ganzem Herzen zu seinem heutigen Geburtstag  
C. D. S.

Unsern Freund **August Poeschel** gratuliert zu seinem heutigen Wiegenfeste

**F. M. & A. F.** oder der Alte und die Waise.

Unserm Freunde **August Poeschel** zu seinem heutigen Geburtstage ein dreifach donnerndes **Hoch!**

**Der Onkel, H. E. B. Sch. St.**

Für die mir am 22. d. M. durch die Stadtpost übersendeten Geschenke nebst Glückwünsche meinen herzlichsten Dank.

**E. D. in P.....**

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

**Neu angekommene Gemälde:**

Der Geburtstag des Großvaters, von J. D. Conincka in Antwerpen.  
Kinder, Seifenblasen machend, von H. J. van Doorslaer in Antwerpen.

Ein Jagdzimmer, von Joseph Pehl in München.

Partie an der holländischen Küste, von A. Seidel in München.

Abzug von einer Alm, von Hermann Kauffmann in Hamburg.

Kühe am Wasser, Winterlandschaft,

Der Spion in einer Dachstube, von Firmin Bouoy in Antwerpen.  
Das Felsenhor Mörmergatt auf Helgoland, von H. Püttner in Hamburg.

Promenade in einer Sänfte aus der Zeit Ludwig des XV., von J. van Dudenhoven in Brüssel.

## Leipziger Kunstverein.

Heute den 24. Januar von 6—9 Uhr **9.** Abendausstellung: Kupferstiche; Arbeiten englischer Meister.

Den geehrten Kunstfreunden die ergebene Anzeige, daß das von mir bereits angekündigte Concert, in welchem Fräulein **Noja Zell** vom Nationaltheater zu **Vesth** und mehrere hiesige Künstler mitwirken werden, erst nächste Woche stattfindet.

**August Godel.**

## L. Lehrerverein. Halb 8 Uhr Ausschussung.

Gestern wurden wir in Altenburg vermählt.

**Christian Senze.**

**Natalie Senze, geb. Schröter.**

Leipzig am 23. Januar 1852.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigt hierdurch an Leipzig, 22. Januar 1852.

Geb. Med.-Rath Dr. **Wunderlich.**

Der unerbittliche Tod raubte uns heute unser jüngstes Kind, unsere liebliche **Selwse**. Diese Trauerkunde widmen hiermit allen Verwandten und Freunden

Leipzig d. 22. Jan. 1852. **Dorst Zimmermann u. Frau.**

Gestern Abend 5 Uhr nahm uns Gott unser liebes gutes Töchterchen im zarten Alter von 10 Wochen, was wir tiefbetrübt Verwandten und Freunden anzeigen.

Leipzig, den 23. Januar.

**Carl Friedrich Fichtner** nebst Frau.

Für die uns von allen Seiten gewordenen so vielfachen Beweise wohlthuernder Theilnahme bei unserm großen Verluste sagen wir hiermit unsern innigsten und wärmsten Dank.

**August Poeschel.**

**Therese Poeschel geb. Ohme.**

## Gemälde-Verloosung.

Am **30. Januar** wird unsere **2te Gemälde-Verloosung** im 4ten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am **27. dieses Monats** und sind bis dahin noch Actien im Preise von **Einen Thaler 15 Neugr.** (für 3 Verloosungen gültig) bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

**Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.**

## UNION (Gerhards Garten).

Heute Abend Abstimmung über neu vorgeschlagene Mitglieder.

Das Directorium.

**Erste Versammlung der Deutschen Gesellschaft Montag**  
Abend 6 Uhr im neuen Locale, Fürstenhaus, Universitätsstraße Nr. 23. —  
Einleitungsvortrag.

Die Anmeldungen der zu Ostern d. J. in die **III. Bürgerschule** neu aufzunehmenden Schüler und Schülerinnen erbitte ich mir Montag den **26. Januar** und die darauffolgenden **14 Tage** Vormittags von **10—12** und Nachmittags von **2—4 Uhr.**  
**Director Dr. Namsborn.**

## Angekommene Reisende.

Se. Hoheit der Herzog von Sachsen-Altenburg, Hotel de Baviere.  
v. Byern, Leutn. v. Theresienstadt, H. de Pol.  
Brückner, Apoth. v. Weimar, Nicolaisstraße 31.  
v. Bretschneider, Frau v. Wera, St. Nürnberg.  
Bachmann, Def.-Insp. v. Tharand, Rauchwh.  
Cohn, Kfm. v. Dessau, Hotel de Bologne.  
Claffel, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.  
Gonig, Def. v. Leisnig, braunes Hof.  
Gontmann, Kfm. v. Werdau, Hotel de Baviere.  
Döhler, Fabr. v. Meerane, Stadt London.  
Dettel, Rent. v. Manchesker, Hotel de Russie.  
Engström, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bologne.  
Gleichmann, Kfm. v. Gütternah, Stadt Gotha.  
Hammer, Fräulein, v. Mühlberg, St. Breslau.  
Häffennett, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.  
Herbst, Brauereibes. v. Nürnberg, Hotel de Pol.  
Hansland, Kfm. v. Sonnenwalde, Stadt Dresden.  
Herfurth, Kfm. v. Duerfurth, Stadt Hamburg.  
Hollmig, Stud. v. Halle, Rauchwaarenhalle.

Holzmann, Bäckerstr. v. Nordheim, St. Nürnberg.  
Haffer, Buchdruckereibes. v. Großenhain, St. Riesa.  
Hünze, Kfm. v. Aschersleben, Hotel de Baviere.  
Hauptvogel, Kfm. v. Glauchau, und  
Habermann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
Joachim, Tischlerstr. v. Ebbau, St. Nürnberg.  
Jahn, Fräulein v. Gainichen, Stadt Breslau.  
Kirchner, Kfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.  
Kohlstadt, Def. v. Heiligenstadt, Stadt Riesa.  
Koch, Kfm. v. Mainz, Palmbaum.  
Löhmann, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
Löffler, Frau v. Gainichen, Stadt Breslau.  
Lammers, Kfm. v. Erlangen, H. de Bologne.  
Lange, Frau v. Oldenburg, Stadt Gotha.  
Nardwand, Gutsbes. v. Marseille, Hotel de Pol.  
Neumeister Rent. v. Berlin, Hotel de Bologne.  
Platenius, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.  
Popper, Banq. v. Dresden, goldnes Sieb.  
Quag, Fabr. v. Ruffig, Stadt London.  
Rothschild, Kofhldr. v. Madegast, goldnes Sieb.

Reibe-Gisenstück, Rittergutsbes. von Schönfeld.  
Stadt Dresden.  
v. Njabinin, Frau v. Petersburg,  
Reiß, Kfm. v. Bremen, und  
Romberg, D. v. Meissen, Hotel de Bologne.  
Reisinger, Hof-Solotänzer v. Dresden, St. Gotha.  
Spitz, Kfm. v. Ebersfeld, Stadt Gotha.  
Schlobach, Mühlbes. v. Pönitz, Hotel de Pol.  
Schulze, Kfm. v. Potsdam, Stadt Hamburg.  
Strauß, Kfm. v. Bamberg, Stadt Rom.  
Stolte, Arzt v. Braunschweig, und  
Schnelle, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
Scheffel, Destillat. v. Culmisch, braunes Hof.  
Törning, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Hamburg.  
Thomas, Mühlbes. v. Nordheim, Stadt Nürnberg.  
Tschatschke, Hofopernsänger v. Dresden, H. de Bav.  
Wedekind, Kfm. v. Berlin, und  
Winkens, Part. v. Dresden, Hotel de Russie.  
Wickhaus, Kfm. v. Halber, Palmbaum.  
Zucker, Hotel. v. Reichenbach, Stadt Nürnberg.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. C. F. Sannet**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz.**  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.